

Samstag
4.
August

217. Tag des Jahres
149 Tage bis Jahresende
Kalenderwoche 31

☀️ 05:53 Uhr ☀️ 21:39 Uhr
🌙 21:10 Uhr 🌙 08:51 Uhr

Neumond erstes Viertel Vollmond letztes Viertel
17.08. 24.08. 31.08. 09.09.

Guten Morgen Olympiade

Auch Unternehmen jenseits von Sportartikeln haben entdeckt, dass sich mit den Olympischen Spielen gut werben lässt. So auch ein Möbeldiscounter in der Region, der in seinem aktuellen Prospekt mit »Tiefpreisen zur Olympiade!« Kunden anlocken möchte. Die Rabattaktion könnte das Ausstattungshaus teuer zu stehen kommen, denn wahrscheinlich sind hier die Begriffe »Olympia« und »Olympiade« verwechselt worden. Während die Olympischen Wettkämpfe nach vier Wochen vorbei sind, bezeichnet Olympiade den Zeitraum zwischen den Spielen. Vier Jahre lang Möbelkauf mit massig Rabatt – da darf sich der Kunde wahrlich als König fühlen. Per Lütje

– Anzeige –

Sparen Sie 25% mit dem Sommer-Pass*

WESTFALEN THERME
BAD LIPPSPRINGE

Mehr Infos unter:
Telefon 052 52/96 40 oder
www.westfalen-therme.de

*Gültig bis 30.09.12

Einer geht durch die Stadt

... und bewundert einen Cabriofahrer, der ganz lässig das Dach seines Autos mit einem Knopfdruck automatisch schließt. Genau das Richtige für diesen wechselhaften Sommer, denkt EINER

So erreichen Sie Ihre Zeitung

Geschäftsstelle Büren

Bertholdstraße 2, 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 98 26 11
Fax 0 29 51 / 98 26 22

Anzeigenannahme

Telefon 0 52 51 / 89 62 22
anzeigen-paderborn@westfalen-blatt.de

Abonentenservice

Telefon 0 52 51 / 89 61 11
Fax 0 52 51 / 89 61 49
vertrieb@westfaelisches-volksblatt.de

Lokalredaktion Büren

Bertholdstraße 2, 33142 Büren
Hanne Hagelgans 0 29 51 / 98 26 15
Marion Neesen 0 29 51 / 98 26 17
Sebastian Schwake 0 29 51 / 98 26 14
Fax 0 29 51 / 98 26 22
bueren@westfalen-blatt.de
salzkotten@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Senefelderstraße 13, 33100 Paderborn
Matthias Reichstein 0 52 51 / 89 61 29
Peter Klute 0 52 51 / 89 61 24
Elmar Neumann 0 52 51 / 89 61 26
sport@westfaelisches-volksblatt.de

www.westfaelisches-volksblatt.de

Fit in tierischem Handwerk

21-jährige Lara Bodenhausen zählt zu besten Azubis in NRW

■ Von Sebastian Schwake

Lichtenau (WV). Es ist ein Traum, den viele kleinen Mädchen träumen: Tierärztin zu werden. Auch Lara Bodenhausen träumt davon – und ist ihrem großen Ziel über einen überaus erfolgreichen Umweg näher gekommen.

Lara Bodenhausen hat in diesen Tagen ihre Ausbildung zur Tiermedizinischen Fachangestellten abgeschlossen. Besonders daran ist, dass die Diemelstädterin, die in der Tierärztlichen Klinik für Kleintiere Knoop in Lichtenau lernt, ihre Ausbildung um ein Jahr verkürzt hat und als Jahrgangsbeste das Berufskolleg in Rheda-Wiedenbrück verlassen hat. Diese Leistung ist umso höher einzustufen, weil es in Nordrhein-Westfalen nur drei Berufsschulen für diese Ausbildung gibt. Auf ihrem Abschlusszeugnis steht die Note »Sehr gut«, eine 1,1. Lara Bodenhausen gehört zu den besten Azubis ihres Faches in NRW.

Für sie stand früh fest, dass sie mit Tieren arbeiten möchte. Nach dem Abitur in Marsberg wollte sie Tiermedizin studieren – scheiterte aber am Numerus clausus (Zulassungsbeschränkung). Also entschloss sich die begeisterte Sportlerin, eine Ausbildung zur Tiermedizinischen Fachangestellten zu machen, um Grundlagen für ein späteres Studium zu erwerben. »Ich habe viele Bewerbungen geschrieben«, erzählt sie. Eine war erfolgreich: In der Lichtenauer Kleintierpraxis hat sie eine Ausbildungsstelle bekommen. »In der Praxis hat alles gestimmt: die Kollegen, das Arbeiten, die Tiere«, sagt sie. Im Oktober 2010 begann die dreijährige Ausbildung. Die verpassten ersten zwei Monate (Ausbildungsbeginn war im August) hat sie schnell aufgeholt. »In unserer Klasse gab es deutliche Leistungsunterschiede und unter 20 Auszubildenden nur einen Quoten-Jungen«, erzählt die Nordhessin. Ihr sei in der Berufsschule vieles leicht von der Hand gegangen. Dementsprechend gut waren ihre Noten. Wegen derer konnte sie die Ausbildung um ein Jahr verkürzen.

Was sie an dem Beruf so mag? »Er ist vielseitig. Ich mag es, mit Tieren zu arbeiten, auf sie einzugehen und ihr Verhalten kennen zu lernen«, sagt die 21-Jährige, die ihre Freizeit mit Hund Louis und Pferd Vordis verbringt. Einfühlsam und flexibel müsse eine Tierärztin sein. Eigenschaften, die Lara Bodenhausen in ihrer Ausbildung bewiesen hat. »Es ist kein



Für Lara Bodenhausen (mit Hund Paule) stand im Kindesalter fest, dass sie mit Tieren arbeiten möchte. Die Nordhessin hat in der Lichtenauer Kleintierpraxis

ihre Ausbildung zur Tiermedizinischen Fachangestellten absolviert. Die 21-Jährige gehört zu den besten Prüflingen ihres Faches in NRW. Foto: Schwake

Tag wie der andere. Auch das reizt mich an diesem Beruf.« Spezialisieren möchte sie sich nach dem Studium auf die Arbeit mit Rindern. »Als Kind bin ich zu den Rindern des Nachbarn gelaufen. Sie faszinieren mich. Das Non-

plus-ultra aber wäre es, wenn ich die Chance bekäme, an der Uni als Professorin zu arbeiten«, ergänzt sie und lächelt: »Dann hätte ich geregelte Arbeitszeiten, die habe ich als Tierärztin nicht.« Lara Bodenhausen lebt ihren

Traum. Einen Plan B hat sie nicht. In diesen Tagen wartet sie auf einen Brief der Stiftung für Hochschulzulassung, ob sie im Oktober ihr Tiermedizin-Studium an der Universität Gießen endlich aufnehmen kann oder noch warten muss.



Kleine Künstler lassen der Phantasie freien Lauf

Wenn das keine perfekte Kulisse zum kreativen Arbeiten ist: Drei Tage lang haben 15 junge Bildhauer unter Anleitung von Barbara Leisse in den malerischen Bürener Almeauen gewerkelt. Jetzt präsentierten die jungen Künstler im Alter von fünf bis acht Jahren ihre Werke: eine kunterbunte Fabelwesenschar. Behauene Porenbetonsteine, gestaltet mit farbigen Steinen, Geschirrscherben und Bändern, leuchten in der Sommersonne. »Natürlich sind die Kinder ehrgeizig und bringen tolle

Ergebnisse mit nach Hause, aber wichtig ist die Erfahrung mit den Werkstoffen, die eigene Kreativität und die Zusammenarbeit in der fremden Gruppe«, erklärt Barbara Leisse. Für Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene gibt es ab Montag, 6. August, bis Mittwoch, 8. August, jeweils von 18.30 bis 21.30 Uhr einen weiteren Drahtskulpturen-Workshop in der Niedermühle. Wer noch Lust hat mitzumachen, meldet sich unter info@buergerstiftung-bueren.de (auch für weitere Informationen) an.

Badrenovierung

BADGALERIE

»Auf beengten Platz hat die Badgalerie termingerecht das Ideale herausgeholt. Unsere eindeutige Weiterempfehlung!«
Fam. Sander, Kirchborchen

Badgalerie Blome
Marienloher Str. 20
33104 Paderborn-Schloß Neuhaus
Tel. 0 52 54 / 94 06 52
Mo.-Fr. 9.00-18.30 Uhr
Sa. 9.00-13.00 Uhr
Sonntag Schautag
11.00 - 17.30 Uhr
Keine Beratung-kein Verkauf
www.badgalerie.de

Schulsachen für Bedürftige

Lichtenau (WV). Die Schulmaterialienkammer der Diakonie im evangelischen Gemeindehaus Lichtenau, An der Burg 4, ist Montag, 13. August, 14 bis 16 Uhr geöffnet. Für die Ausgabe werden ein gültiger, aktueller Arbeitslosengeld-II-Bescheid, ein Ausweis und eine Materialliste der Schule benötigt. Die Materialien gibt es kostenlos, um eine kleine Geldspende wird gebeten.

– Anzeige –

Weltneuheit!
Tulpen Icecream
Wo?
Libori vor dem Dom!

Fürstenberger planen Fest

Fürstenberg (WV). Die dritte und letzte Bürgerversammlung vor dem Kreisschützenfest in Fürstenberg findet am Sonntag, 5. August, statt. Beginn ist 17 Uhr in der Schützenhalle. Das Kinderhospiz, für das beim Fest gesammelt wird, stellt sich vor. Außerdem wird die eigens fürs das Ereignis erstellte Schützenzeitung vorgestellt.

– Anzeige –

WALDHOTEL Nachtigall RESTAURANT

Ihr kompetenter Partner bei
Seminaren und Tagungen!

33104 Paderborn · Hatzfelder Str. 45
Telefon (0 52 54) 80 53 50
www.waldhotel-nachtigall.de

Pilgerweg zur Annenkapelle

Husen (WV). Den Annetag, der zugleich das Lichtenauer Pastoralverbundsfest ist, feiern die Gläubigen am Sonntag, 5. August, an der Annenkapelle. Bereits um 8 Uhr machen sich die Gemeindeglieder aus Husen und Lichtenau von ihren Kirchen aus auf den Weg zur Kapelle. Die Pfarrgemeinde Holtheim beginnt den Pilgerweg um 8.30 Uhr an der Kirche. Unterwegs werden Lieder gesun-

gen und meditative Texte gebetet. Um 9.30 Uhr beginnt dann an der Annenkapelle die heilige Messe. Im Anschluss werden Kuchen, Würstchen und Getränke angeboten. Für musikalische Unterhaltung nach dem Gottesdienst sorgt das Blorchester Lichtenau. Die Annenkapelle ist seit zwei Jahren in den Sommermonaten sonntags geöffnet und zu einem beliebten Anlaufpunkt geworden.

– Anzeige –

»Gemeinsam Zukunft gestalten.«

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind die Volksbank des ländlichen Raumes und fühlen uns den hier lebenden Menschen und Unternehmen als zuverlässiger und leistungsfähiger Partner dauerhaft verbunden. Dabei ist es unser erklärtes Ziel, die Menschen und Unternehmen in unserer Heimat heute und in Zukunft wirtschaftlich zu unterstützen und zu fördern – engagiert, wertorientiert, individuell und kompetent.



www.vb-bbs.de

Volksbank Brilon-Büren-Salzkotten eG

»Meine Bank in der Region«